

EVANGELISCH in Bad Godesberg

Bleiben Sie dabei!

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat ein Z(ukunfts-)Team gebildet, das mit vielen kirchenleitenden Persönlichkeiten hochkarätig besetzt ist. Kein Wunder: Die Nerven liegen blank. Das Freiburger Forschungszentrum Generationenverträge (FZG) sagt voraus, dass die Kirchen bis 2060 die Hälfte ihrer Mitglieder und die Hälfte ihrer Kirchensteuereinnahmen verlieren werden. Corona scheinen diese Zahlen sogar noch geschönt. In einigen Regionen unserer Landeskirche rechnet man schon jetzt mit Einnahmeverlusten bis zu 25%, ohne zusätzliche krisenbedingte Kirchaustritte zu berücksichtigen.

In diese Situation hinein veröffentlicht das 2017 gebildete Z-Team elf Leitsätze als Basis für eine Diskussion um die Zukunft der Evangelischen Kirche. Hat die Kirche eine Zukunft? Lohnt sich der Kampf ums Überleben überhaupt? Oder geht es nur noch um einen geordneten Rückzug? Von einem Trauerprozess ist die Rede und dem Abschied aus der flächendeckenden Versorgung sowie von angeblichen Chancen dieser Entwicklung.

Mich besorgen die Zahlen weniger als der in dem Papier spürbare vorauseilende Gehorsam, mit dem der Untergang der Ortsgemeinde beschworen wird. Eine Gemeinde vor Ort mit Kirche, Gemeindezentrum und einer Pfarrerin oder einem Pfarrer, die Kinder taufen, Alte besuchen und im Stadtteil von den meisten gekannt werden, gilt als Relikt aus vergangener Zeit.

Viel moderner und reizvoller wird das Bild einer flexiblen, hier und da immer neu entstehenden „Bewegungskirche“ gezeichnet, die sich politisch am Puls der Zeit engagiert,



sich „exemplarisch“ und medienwirksam einsetzt: Nach dem Motto `mit wenig Mitteln viel Resonanz erzeugen´. Ähnlich wie Greenpeace. Mehr scheint auch in theologischer Hinsicht von so einer Kirche nicht erwartet zu werden.

Mich überzeugt das alles nicht. Ich halte diesen Weg auch nicht für nachhaltig. Ich wünsche mir eine Kirche, die um die Menschen wirbt und vor Ort erreichbar ist. Predigten, die mehr sagen als das, was man auch in Ortsvereinen poli-

tischer Parteien oder auf der Klima-Demo hören kann. Ich möchte, dass in 30 Jahren noch die Glocken in Bad Godesberg läuten und Kirchen zu Gebet und Gottesdienst offen stehen. Ich hoffe, dass auch unsere Urenkel noch konfirmiert werden und vorher im Religions- und Konfirmationsunterricht etwas von der Schönheit des Glaubens erfahren haben. Ich träume davon, dass auf dem Friedhof selbst in Zukunft nicht nur Redner sprechen, sondern auch Geistliche, die segnen können und ein Vaterunser beten.

Verlange ich zu viel? Das kann sein. Vielleicht hoffen Sie mit mir. Bitte treten Sie nicht einfach aus. Denken Sie daran: Mitglied einer Kirche zu sein, ist mittlerweile ein Statement. Das sollten Sie sich leisten können. Bleiben Sie dabei! Sie werden für die dringend notwendige Diskussion über die Zukunft unserer Kirche gebraucht.

Gottes Segen für einen schönen September und bleiben Sie gesund,

*Ihr Pfarrer Oliver Ploch
Ev. Thomas-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Als ob wir es nicht schon lange hätten wissen können!

Beim Aufräumen fiel mir neulich das Gedicht eines meiner früheren Schüler (damals 14 Jahre) in die Hand, verfasst im Anschluss an eine Klassenfahrt nach Carolinsiel im Jahre 1984:

Nordsee!

Das Land

hinter, vor und zwischen dem Deich!

Sielorte mit Backsteinhäusern!

Das Watt!

Die Inseln!

Und dann –

dann das Meer,

Die Nordsee!

So schön wie sie ist, voll Leben!

Krabben,

Fische,

Seehunde

im Meer –

Tanker,

Dampfer,

Fährschiffe,

Fischkutter –

Ade dem Meer! –

Seevögel,

meist Möwen über uns am Himmel.

Und das,

das zerstören wir!

Auch damals gab es junge Menschen, welche die Zerstörung unserer Erde schon bewusst wahrnahmen und dies auch zum Ausdruck brachten, wenngleich noch sehr leise ... Einen dennoch schönen Herbstanfang wünscht Ihnen

*Elisabeth Knobel
Für Ihr Redaktionsteam*



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

10-2020: 04.09.2020

11-2020: 25.09.2020

12-2020/01-2020: 06.11.2020

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredakteurinnen.

KONTAKTE

Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30

Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 0174 84 09 194
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn

Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

Nacht der Kirchenmusik als Wandelkonzert

Sa 19.09. ab 17.40 Uhr

Die Nacht der Kirchenmusik, die am 19.09. ursprünglich in der Marienkirche stattfinden sollte, werden wir in diesem Jahr den Umständen entsprechend anders gestalten und zwar als „Wandelkonzert“. Anstelle von Chormusik wird es an drei Stationen/Kirchen vorwiegend Orgel- und Kammermusik geben.

1. Station Erlöserkirche (Rüngsdorfer Str.)

17.40 Uhr Musikalische Eröffnung durch Bläser/innen des Posaunenchores vor der Kirche

18 Uhr Musikalische Vesper
Christian Frommelt spielt an der Schuke-

Orgel Werke von Händel, Bach, Mendelssohn und Lefebure-Wely.

2. Station Kirche Herz Jesu (Beethovenallee)

19.15 Uhr Ständchen von Bläser/innen des Posaunenchores

19.30 Uhr Kammer- und Orgelmusik

3. Station Christuskirche (Wurzerstr.)

20.45 Uhr Ständchen von Bläser/innen des Posaunenchores

21 Uhr Kammer- und Orgelmusik

Vielleicht gibt es zum Abschluss auch

den traditionellen Auftritt des Chores des Arbeitskreises der Kirchenmusiker/innen. Die Krönung wäre, wenn wir auch gemeinsam singen dürften – aber das können wir momentan noch nicht versprechen. Neue Herausforderungen schaffen neue Ideen. So ist auch das konkrete Programm für uns selbst noch in Arbeit. Also lassen Sie sich und lassen wir uns überraschen. Wandeln Sie mit von Kirche zu Kirche – oder suchen Sie sich nur eine aus, es gibt trotz einiger Einschränkungen immer noch viele Möglichkeiten.

*Angelika Buch u. Christoph Gießler
für den Arbeitskreis kath. und evang.
Kirchenmusiker/innen*

Maria/Maryam/Meryem im Koran und in der Bibel

Mi 23.09. 19.30 Uhr – ca. 21.00,

Räume der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstr. 43–49

In dem Vortrag im Rahmen der Reihe „Koran für Christen und Bibel für Muslime“ stellen die beiden Referentinnen Pfarrerin Bärbel Bressler aus Bonn und Imamin Rabeya Müller aus Köln die verschiedenen Sichtweisen vor und freuen sich auf anschließende Fragen und Diskussion. Pfarrerin Bressler arbeitet als Schulseelsorgerin und Lehrerin am Friedrich-List-Berufskolleg in Bonn-Bad Godesberg.



Lukas Cranach der Ältere:
Gnadenbild „Maria Hilf“, 1537,
im Dom in Innsbruck

In ihrem Vortrag wird sie das biblische Bild der Maria darstellen und Linien in die kirchengeschichtliche Entwicklung ziehen. Frau Imamin Müller, die Bildungsreferentin beim Zentrum für Islamische Frauenforschung und Frauenförderung in Köln ist, beleuchtet die qur'anische Maryam unter besonderer Berücksichtigung einer islamisch feministischen Theologie.

Veranstaltungen der Ev. Frauenhilfe im Rheinland e.V.

„Gesprächscafé Perspektive“

1x monatlich am Sonntag

Nächster Termin:

06.09. 14.00–15.30 Uhr

Ein Angebot für Menschen, die sich in einem Trennungsprozess von einem geliebten Menschen befinden oder befanden. **Ort: Alte Pfarrvilla am Haus der Frauenhilfe, Eilersdorfer Straße 44, 53179 Bonn.** Teilnahme kostenlos.

Weitere Veranstaltungen der Ev. Frauenhilfe im Rheinland e.V. siehe in diesem Gemeindebrief auf Seite 13.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Öffnungszeiten

z. Zt. Mo, Di + Mi 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Kommt und seht ...! (Joh.1,39)

gemeinsam an 12 Abenden Selbst – und Nächstenliebe üben ...
in einer intensiven Zeit der Begegnung mit sich selbst, mit anderen, mit Gott.

**Du sollst Gott lieben.
Und Deinen Nächsten
wie Dich selbst.**

Gute Idee. Und wie mache ich das?

Wir halten inne im Alltag.

Wir üben und genießen empathisches
Zuhören. Wir trainieren Schritte aus
der Unfreiheit, in der uns alte Denk-
muster halten.

Woher wir auch kommen – kirchen-
nah oder kirchenfern, mit Gewisshei-
ten und auf der Suche.

Wir gewinnen Kraft aus der Weiter-
entwicklung des eigenen Menschseins
und unserer Spiritualität.

Wir begegnen einander.

Lebenswege, Suche nach Gott, Glau-
benswege, Konflikte, Endlichkeit – diesen
und anderen Themen, die sich im Mit-
einander zeigen werden, wollen wir uns
zuwenden. Impulsvorträge, Gespräche,
Übungen, Stille – auf verschiedenen
Wegen dürfen wir uns im geschützten
Raum der Gruppe auf die Suche machen.

Wir, Regina Uhrig (Supervisorin, TZI Dip-
lom, Mediatorin, Prädikantin) und Kon-
stanze Ebel, laden herzlich ein:
Vom **10.09. bis 26.11.** jeweils **donners-
tags von 17.30 – 19.30** treffen wir uns
im **Jugendheim an der Christuskirche**,
Friesenstr. 2.

Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine
Spende freuen wir uns.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt,
Anmeldung und Rückfragen bitte bis
03.09. an regina.uhrig@ekir.de.

Nachhaltigkeitswochenende für Familien

**Kooperation des HDF mit der
Ev. Akademie im Rheinland
Sa 26.09. + So 27.09., Haus der Familie,
Friesenstr. 6**

Einen ganzen Tag wollen wir uns gemeinsam
dem Thema Nachhaltigkeit widmen! Dabei
geht es weniger darum, auf Dinge zu verzich-
ten, sondern sie stattdessen ohne großen
zusätzlichen Zeit- oder Organisationsauf-
wand in den Familienalltag integrieren?
Am Samstag können Groß und Klein in
verschiedenen Workshops gleich praktisch
ausprobieren: Wie kann man im Alltag Plas-
tikmüll vermeiden oder Mobilität als Familie
nachhaltig gestalten? Beim Upcycling bas-
teln wir mit Plastikmüll oder verschönern
alte Kleidungsstücke. Außerdem erzählt uns
eine Mutter, wie Lebensmittel retten funkti-
oniert und wie man diese Lebensmittel im
Familienalltag einsetzen kann. So entsteht
auch ein gemeinsamer Mittagsimbiss.
Am Sonntag präsentiert uns das „Gorilla Er-
nährungstheater“ aus Köln ein interaktives
Theaterstück, bei dem am Ende gemeinsam
eine Gemüsesuppe gelöffelt wird!
Anmeldung unter www.hdf-bonn.de oder
Tel. 37 36 60.



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Semesterstart

Seit Semesterstart am Montag, 17. August
2020 ist unser Büro wieder montags bis
donnerstags von 9.00 bis 12.30 und von
15.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Sprechen Sie uns an oder nutzen Sie unsere
Homepage www.hdf-bonn.de, um sich
über unsere Kursangebote zu informieren.
Aktuelle Infos gibt es auch auf unserem
Instagram Account [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn).

**Ehrenamtliche Mitstreiter*innen für die
Hausaufgabenhilfe gesucht!**
Schulkinder stärken und fördern!
**Hausaufgabenhilfe für Schüler und
Schülerinnen mit Migrationshintergrund
von der 1. bis zur 8. Klasse.**

Unser Team sucht Verstärkung: ehren-
amtliche Nachhilfelehrer unterstützen
Schüler und Schülerinnen, die zu Hause
keine Hilfe bei den Hausaufgaben be-
kommen können. Die Schülerinnen und



Schüler werden über einen längeren
Zeitraum einmal wöchentlich im HdF bei
ihren Hausaufgaben begleitet. Leitung:
Stephanie Engels, Kontakt: Tel. 0228 37
36 60 oder über info-hdf@ekir.de

NEU!

Bedürfnisbefriedigung statt Frustessen
Di 01.09.–03.11. 18.30–20.00

Aber bitte mit Schokolade! So machen
Sie aus Leckerbissen ein WONNE-Essen,
das Ihnen bekommt
„Wie finde ich heraus, was ich ‚wirklich‘
will?“ Darum geht es bei dieser Seminar-
reihe zum Thema „intuitiv gesund essen“.
Vielleicht gehören Sie auch zu den Men-
schen, die aus dem Kopf entscheiden und
nicht mehr wissen, welches Essen ihrem
Körper gut bekommt. Glücklicherweise
haben wir alle ein angeborenes inneres
Wissen. Es geht also „nur“ darum, dieses
angeborene Wissen wieder bewusst zu

machen und sich selbst und dem eigenen
Körper einfach zu vertrauen. Leitung:
Beatrix Melzer, 8x 2Ustd., 124 € bis 139 €

Bilderbuchtheater

Do 03.09. + 01.10. 17.00–18.00

Vorlesestunde in der Paulusbücherei mit
dem Erzähltheater „Kamishibai“, in dem
Bilderbücher in großem Format eine
Bühne bekommen. Leitung: Konstanze
Ebel, Ort: Bücherei Pauluskirche, In der
Maar 7, pädagog. Beitrag 3,50 €

03.09.: Der Regenbogenfisch

01.10.: Die drei Schmetterlinge

**Familienaufstellung
und andere Systemaufstellungen**

Fr 11.09. 18.00–21.30 +

Sa 12.09. 9.30–18.30

Familien- und Strukturaufstellungen sind
ungewöhnlich effektive und eindrucks-
volle Methoden, um Verstrickungen
und Blockaden ans Licht zu bringen und
ressourcenorientierte Lösungen für per-
sönliche Fragestellungen zu ermöglichen.
Ein warmes Mittagessen am Samstag ist
in der Kursgebühr enthalten. Anmeldung
unter Tel. 373660, Nähere Infos: Katha-
rina Bete Tel. 375445, Leitung: Hans
Christoph Quick, 167 € bis 182 €

Die Magie der Kontraste So 13.09. 17.00, Erlöserkirche



Konzert in der Erlöserkirche
am Sonntag, 13. September 2020, 17 Uhr
mit Mitgliedern des

Borea Barockorchesters

Elisa und Robert Wittbrodt, Violine
Clara Sophie Klein, Violoncello
Oliver Schwichtenberg, Cembalo

Eintritt 12,- / 6,- Euro

Die Mitglieder des **Borea Barockorchesters** präsentieren Triosonaten von Jean-Marie Leclair, Georg Friedrich Händel sowie von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach. Die Triosonate war in der Barockzeit die beliebteste Kammermusik-Besetzung und eine Vorstufe zum Streichtrio bzw. Streichquartett der Klassik und Romantik. Mit im Programm: ein Trio von Beethoven, das als Hommage an die Tonkunst Bachs verstanden werden kann.

Jean-Marie Leclairs Triosonate in d-moll op. 4/1 erschien 1730 in Paris, als Leclair Mitglied und Solist der königlichen Hofkapelle war. Ausgebildet in Lyon, Paris und Turin als Tänzer und Geiger, war der französische Geigenlehrer, Komponist und Solist wie alle Barockkünstler ein wahrer Europäer, der französischen Formsinns mit deutscher Kontrapunkt-Kunst und italienischer Melodik verband.

Georg Friedrich Händel hatte sich in London längst als Opernkomponist einen Namen gemacht, als er 1738 beliebte Nummern aus seinen Opern für die Triosonate in B-Dur op. 5/7 neu zusammenstellte. Hier verarbeitet er Impulse aus seiner Italienreise, etwa durch die Begegnung mit den Sonaten Arcangelo Corellis in Rom.

Ludwig van Beethovens *Fantasie und Fuge* entstand im Jahr 1795. Beethoven hatte seine Geburtsstadt Bonn in Richtung Wien verlassen, um an der dortigen Musikakademie unter anderem Techniken des Kontrapunktes zu perfektionieren. In der chromatischen Gestaltung der Fuge ist das Werk eine Hommage an Johann Sebastian Bach, dessen Werke Beethoven mit Hingabe studierte.

Johann Sebastian Bachs Triosonaten gelten als Höhepunkte der Gattung. Die Sonate in G-Dur BWV 1039 entstand zwischen 1729

und 1741, als Bach in Leipzig ein Collegium musicum für Studenten leitete, mit denen er zahlreiche weltliche Werke zur Aufführung brachte.

Zu Lebzeiten war **Carl Philipp Emanuel Bach** berühmter als sein Vater, später dreht es sich: Nach der Bach-Renaissance im 19./20. Jh. werden manche seiner Werke als Werke des Vaters ausgegeben, so lange Zeit auch die im Konzert zu hörende Sonate (BWV 1020), die ursprünglich wohl eine Flötensonate war. Carl Philipp war schließlich als Hofkomponist bei Friedrich dem Großen in Diensten, einem guten Kenner der Querflöte.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Reservierung gebeten unter Mail: rob.wittbrodt@gmail.com, es herrscht freie Platzwahl. Einlass ist um 16.15 Uhr.

Orgelversper zum Start der alternativen Nacht der Kirchenmusik 2020

Sa 19.09. 18.00, Erlöserkirche



Am Samstag, den 19.09.2020 findet um 18 Uhr eine Musikalische Vesper in der Ev. Erlöserkirche Bad Godesberg statt. Christian Frommelt eröffnet das Programm mit G. Fr. Händels Einzug der Königin von Saba, danach folgt das Concerto d-moll von J. S. Bach nach A. Vivaldi und die Sonate Nr. 1 in f-moll, von F. Mendelssohn Bartholdy. Am Ende des Programms stehen drei heitere

Orgelstücke des Pariser Organisten L. J. A. Lefebure-Wély. Ursprünglich war an diesem Abend die traditionelle NACHT DER KIRCHEMUSIK in St. Marien geplant, die aufgrund der Pandemie leider nicht in der üblichen Form stattfinden wird.

Die Orgelversper um 18 Uhr ist der Beginn der diesjährigen alternativen Kirchenmusiknacht. Um 19.30 Uhr gibt es ein weiteres Konzert in der Herz Jesu-Kirche (Beethovenallee) und um 21.00 Uhr ein Abschlusskonzert in der Christuskirche (Wurzerstraße), welches von KirchenmusikerInnen gemeinsam gestaltet wird. Jeweils 20 Minuten vor dem jeweiligen Konzertbeginn werden einige BläserInnen des Posaunenchores der Ev. Gemeinden unter der Leitung von Chr. Frommelt auf den drei Kirchenvorplätzen musizieren. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Forum

Nach langer Pause möchte ich gerne einen ersten Aufschlag mit einem Treffen des Forums im Neuen Gemeindezentrum wagen – selbstverständlich unter Wahrung aller Abstands- und Hygienevorschriften. Daher muss die Zahl der Teilnehmenden auf 20 beschränkt bleiben und eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro ist erbeten. Am **Donnerstag, den 24. September, 15 Uhr** würden wir uns im Gemeindezentrum Erlöserkirche im gut belüfteten großen Saal treffen, um die eine oder andere Tasse Kaffee, Espresso, Cappuccino oder Latte macchiato zu genießen – eine neue, sehr leistungsfähige Kaffeemaschine lässt grüßen! – etwas Klaviermusik zu hören, Bilder aus der dreijährigen Bauphase des Gebäudes anzuschauen und auch auf Wunsch in kleinen Gruppen einen Rundgang durchs Haus zu machen. Herzliche Einladung!

Norbert Waschk



Neues aus dem Kindergarten



Nun liegen die Sommerferien hinter uns und wir hoffen, dass Sie, trotz der Einschränkungen und Besonderheiten in dieser Zeit, erholsame und fröhliche Wochen hatten. An die Verabschiedung unserer Schulkinder, die für alle eine besondere und anders gestaltete Feier war, denken wir mit einem lachenden und



einem weinenden Auge zurück. Weinend, weil wir die ehemaligen Kindergartenkinder natürlich vermissen und lachend, weil sie uns in lebendiger Erinnerung bleiben – auch durch den wunderbaren Abschiedsfilm, in dem jedes Kind dargestellt hat, was es besonders gut kann und was es liebt. Auch wenn wir sehen, wie begeistert unsere „neuen“ Kinder mit der Matschküche spielen, die unsere ehemaligen Eltern und Kinder uns zum Abschied geschenkt haben.



Die Eingewöhnung fällt doch gleich viel leichter, wenn man sich mit Matschfrikadellen frisch aus der Pfanne, gekochtem Blätter-Sand-Stöckchen-Eintopf und anderen phantasievollen Gerichten verpflegen kann. Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr mit unseren neuen und altbekannten Familien.

Euer Kiga-Team



Der JuKe-Neustart

Der JuKe findet wieder statt und das mit ein paar Neuerungen:

Neue Zeiten:

Dienstags 18–21 Uhr

Freitags 15.30–22 Uhr

Neuer Ort:

Jugendräume des Neuen Gemeindezentrums an der Erlöserkirche,

Friedrichallee 20, Bonn.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter. Wir laden besonders auch Kinder ab 10 Jahren ein, den JuKe zu besuchen. Wir spielen und basteln, es werden Snacks und Getränke angeboten und mit der Zeit werden wir sicher auch wieder mit dem Selbstverpflegungsangebot starten können. Ich freue mich auf Euch!

Katrin Bochannek

die Godesberger Winkler-Meisterschaft, der Tanzworkshop und vor allem das ZUSAMMENSEIN. Wir sind glücklich und dankbar, dass wir so eine schöne Zeit gemeinsam verbringen konnten und unsere Gedanken etwas anderem als nur der Pandemie widmen konnten. Nun ist die Hoffnung groß, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf Freizeit ins Ausland fahren können.



Verschobene Konfirmationen

Die beiden Konfirmationen des Konfi-Jahrgangs 2019/2020 konnten ja wegen der Pandemie nicht wie geplant im Mai stattfinden. Wir haben jetzt im Kontakt mit den Familien neue Termine festgelegt. Davon sind drei in diesem September, zwei an Samstagen und eine am Sonntag dem 20.09. zur üblichen Gottesdienstzeit. Ob an diesem Tag auch noch einige Gemeindeglieder Platz in der Kirche finden, hängt noch von ein paar Details der Besucherzahlen ab, aber wir gehen davon aus, dass sich das einrichten lässt. Ein weiterer Termin wird dann, insbesondere für diejenigen, die sich wegen Familienangehörigen besondere Sorgen machen, ins Jahr 2021, wahrscheinlich in den April, verlegt. Weite Informationen finden sich auf unserer Homepage unter > Gemeindeleben > Konfirmanden.

Daniel Post

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de





Treffpunkt Bücherei



Achtung!

Unsere Bücherei
öffnet wieder am Donnerstag,
dem 3. September 2020,
um 16.00 Uhr im
neuen Gemeindezentrum,
Friedrichallee 20,
mit neuen Öffnungszeiten.

Sonntags nach dem Gottesdienst:

11.00–12.30 Uhr

Dienstags:

10.00–13.00 Uhr

und 16.00–18.00 Uhr

Donnerstags:

16.00–18.00 Uhr

Freitags:

16.00–18.00 Uhr

In den Ferien immer donnerstags von
16.00–18.00 Uhr

Neu!

Jetzt auch Tonies zum Ausleihen!

Weiterhin haben wir unser Angebot erweitert und unseren Katalog ins Internet gestellt, sodass Sie jederzeit kostenfrei unter www.bibkat.de/Erloeser unseren Online Katalog eOPAC einsehen können.

Wenn Sie unseren eOPAC Online Katalog nutzen möchten, dann melden Sie sich bitte in der Bücherei. Wir schalten Ihnen gern den Zugang zu unserem eOPAC frei. Unser neuer Flyer, der für Sie in der Bücherei ausliegt, erklärt Ihnen, wie sie sich in Ihr Leserkonto einloggen können.

Bitte zu allen Veranstaltungen anmelden, unter:

Tel.: 0228 93 58 30 oder Mail:

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Es gelten die aktuellen Hygiene-Vorschriften.

Rosemarie Kimmerle

Herzliche Einladung

zu unserer Eröffnungsveranstaltung der
Gemeindebücherei,
in Kooperation mit dem Lesefest
„Käpt'n Book.“

am Montag, dem 28. September 2020,
um 19.00 Uhr in der
Erlöserkirche

„Ich liebe unendlich Gesellschaft und bin
ganz überzeugt,
dass ich dazu geboren bin ...“

– Ein Briefwechsel zwischen Fanny Mendelssohn-Hensel und Rahel Varnhagen –



Mit dem Ensemble Tityre:

Annette Hermeling, Flöte

Bettina Pfeiffer, Klavier

Nicolas Wallach und Fenja Schneider

Zwei Salons, zwei Mittelpunkt des Gesellschaftslebens im Berlin des beginnenden 19. Jahrhunderts, stellt das Ensemble Tityre in diesem Programm vor: Den Salon der Rahel Varnhagen und sein musikalisches Gegenstück, die „Sonntagsmusiken“ der Fanny Hensel, Schwester Felix Mendelssohn Bartholdys. Für die beiden im Judentum geborenen und später getauften Frauen war ihr Salon der ideale Rahmen, sich in ihrer Kunstform auszudrücken: Im Wort für Rahel, für Fanny in der Musik.



© komponistenquartier.de

© preussenchronik.de

Das Ensemble Tityre lässt die einzigartige Atmosphäre dieser Salons in Briefen an Freunde und an Fannys geliebten Bruder Felix aufleben – und bringt genau die Musik zu Gehör, die man am Sonntagabend im Gartensaal der Familie Mendelssohn erleben konnte: die der Mendelssohn-Geschwister natürlich, J.N Hummel, C. M. von Weber, W. A. Mozart oder J. J. Quantz.

Anschließend gibt es wieder bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen. Das Büchereiteam freut sich auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist frei!

Vom 26.9. bis 11.10. 2020 findet wieder das Lesefest „Käpt'n Book statt mit vielen Veranstaltungen, so zum Beispiel:



Am Montag, 28.9. – 12.00 Uhr
im neuen Gemeindezentrum, Friedrichallee 20, stellt Ursula Poznanski

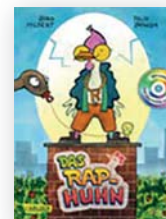
ihren neuen Roman: „Cryptos“ vor. Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorin. Ihr Debüt „Erebos“, erschienen 2010, erhielt zahlreiche Auszeichnungen – unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis – und machte die Autorin international bekannt.



Mit dem Nachfolger „Erebos 2“ gelang ihr 2019 sofort der Sprung auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Inzwischen schreibt sie auch Thriller für Erwachsene, die wie ihre Jugendbücher regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind. Sie lebt mit ihrer Familie im Süden von Wien. Nach Erebos 1 und 2 erzählt Ursula Poznanski nun in „Cryptos“ von einer Wirklichkeit, in der das Klimasystem bereits gekippt ist, und für die meisten Menschen nur die Flucht ins Virtuelle bleibt. Ein Thriller der Extraklasse aus dem Bereich der Climate Fiction über eine Welt, die dem Klimawandel erlegen ist. 448 Seiten. Für Jugendliche und Erwachsene. Sehr spannend! Der Eintritt ist frei!

Am 30.9.2020 – 15.00 Uhr

im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31 „Das Rap-Huhn“ – Musikalische Mitmach-Lesung zum gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Hilbert und Felix Janosa



Eine Geschichte rund um ein cooles und verrücktes Huhn. Gelesen, gegackert, gekräht und natürlich „gerappt“ von Patricia Prawit.

Ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Weitere Veranstaltungen unter www.kaeptnbook-lesefest.de

... diese beiden Wörter kommen mir in den Sinn, wenn ich im neuen Gemeindezentrum zu tun habe. Einerseits ist der Neubau unseres Gemeindezentrums an der Erlöserkirche – bis auf ein paar Restarbeiten – vollendet und es präsentiert sich von außen und von innen ein allseits mit großer Zustimmung und Freude wahrgenommenes Gebäude, auf der anderen Seite können wir coronabedingt keine festliche Einweihung feiern, weil dies mit vielen Menschen in einem kompakten Bau nicht ohne erhebliche Risiken möglich wäre.

Diese Risiken können wir aus Verantwortung gerade für die älteren Gemeindeglieder und solche mit Vorerkrankungen

Schön und schade zugleich ...



nicht eingehen. Die Einweihung werden wir – so schade es für den Moment ist – hoffentlich „nach“ Corona, vielleicht ja schon im nächsten Frühjahr nachholen und dann ein großes fröhliches Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindezentrum feiern.



Auch mit Gemeindeveranstaltungen müssen wir leider noch sehr vorsichtig sein, zumal – zur Zeit des Redaktionsschlusses Mitte August – die Infektionszahlen wieder erheblich steigen und die befürchtete zweite Welle Realität werden könnte. Wer allerdings gerne einmal einen Blick in das neue Haus werfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen im Rahmen einer kleinen Führung, die entweder sonntags nach dem Gottesdienst oder nach Terminvereinbarung unter der Woche stattfinden kann. Melden Sie sich hierzu bitte telefonisch in unserem Gemeindebüro bei Frau Bärhausen unter Tel. 935830 an.

Norbert Waschk



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 36 31 19; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im neuen Gemeindezentrum, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerinnen Beatrice Ferror, ☎ 02228 912 843

Mail: ferror@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindefraktoren:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im neuen Gemeindezentrum: So 11–12.30, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18, Leitung: Rosemarie Kimmeler ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de

Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446

Mail: bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Neues Gemeindezentrum (GZ)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Friedrichallee 20

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Di 9–10.00

Spielgruppe (9 Mon–3 J.): Di 9–10.00

Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Neues Gemeindezentrum (GZ)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Friedrichallee 20

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: findet im Moment nicht statt

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)

Jugendposaunenchor: Do I 17.30 (HS)

Do II 18.30 (HS)

Jungbläser-Unterricht: nach Vereinbarung

Kinderchor: findet im Moment nicht statt

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30–10.45

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Hist. Gemeindesaal,

Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



 Aus dem Presbyterium

Wiedereröffnung und Einweihung des Gemeindezentrums Heiderhof

Nach umfangreichen Baumaßnahmen werden wir das Gemeindezentrum Heiderhof mit einem Gottesdienst in der Immanuelkirche, am Erntedank-Sonntag, den 04.10.2020 um 10.30 Uhr gehalten von Pfarrerin Fermor, wiedereröffnen. Im Anschluss daran sind alle herzlich eingeladen neben einer Besichtigung der neuen Räumlichkeiten auch in den Außenanlagen Blumenzwiebeln zu setzen, um so den Heiderhof und unser neues Gemeindezentrum spätestens im Frühjahr 2021 zur Blüte zu bringen! Abhängig von dem noch zu erstellenden Hygienekonzept und der darin festzulegenden maximalen Personenzahl wird der Gottesdienst ggf. zwei Mal hintereinander – dann im Wechsel mit Besichtigung und Pflanzaktion – angeboten.

Stück für Stück mögen dann alle wieder ihren Platz in den neuen Räumlichkeiten finden. Wünsche und Anregungen für weiteres Leben dort sind jederzeit willkommen! Am **1. Adventssonntag, den 29.11.2020** um 10.30 Uhr wollen wir dann die Einweihung des Gemeindezentrums feierlich begehen.

Rüdiger Kloevekorn

Stv Vorsitzender des Presbyteriums

Zu unseren Bauvorhaben

Was tut sich denn an der Johanneskirche? Warum stand da ein Gerüst, und jetzt ist es wieder weg, als ob nichts gewesen sei ...? Von unseren vielen Bauvorhaben ist das letzte Projekt die **Sanierung der Johanneskirche**. Sie soll 2021 erfolgen. Damit wir bei den Arbeiten keine Überraschungen erleben und eine sichere Kostenplanung haben, hat der Bauausschuss veranlasst, dass fast jeder Stein einmal umgedreht wurde, um die Ursache von Rissen und Schäden zu erkunden. Dafür stand eine Zeit lang ein Gerüst auf der Außenseite – und während der Corona-Pause im Inneren – um Gutachtern und Ingenieuren einen Zugang zu Dach und Fassade zu gewähren. Das hat sich gelohnt. Wir haben viel über die Bausubstanz unserer denkmalgeschützten Nachkriegskirche und deren Schäden erfahren. Diese Erkenntnis ist in eine ausführliche Sanierungsplanung und Kostenplanung eingegangen, die dem Presbyterium nun zur Entscheidung vorliegt. Ende September wollen wir einen Förderantrag bei der Bezirksregierung für Förderung bei der Sanierung einreichen. Nach dessen – hoffentlicher – Genehmigung könnten wir im

Frühjahr mit den Arbeiten beginnen. Fenster, Betonstützen, Dach, Mauerwerk, Beleuchtung und Heizung würden dann angepackt. **Die Sanierungsarbeiten am Gemeindezentrum auf dem Heiderhof** sind fast beendet. Jetzt sind die Außenanlagen dran, um den wunderbaren Garten hinter dem Haus aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Nun – zugegebenermaßen sieht er jetzt noch eher aus wie eine Schlamm Schlacht. Die Arbeiter ebnen das Gelände für Wiese und Baumpflanzungen. Währenddessen sind im Inneren die Ausbauten von Bodenleger und Schreiner fertig. Das neue Parkett im Kirchsaal ist ein Traum. Im Erdgeschoss ist es lichtdurchflutet geworden, und man blickt durch große Fenster nun in den Garten. Frau Franz, unsere Küsterin, wird Ende August ihre neue Wohnung im Gemeindezentrum beziehen. Dann erfolgt der Umzug des Kontaktladens aus dem Einkaufszentrum wieder zurück in unsere sanierten Räume. Am 04. Oktober wollen wir den ersten Gottesdienst wieder auf dem Heiderhof feiern.

Wolfgang Bauer, Baukirchmeister

Verabschiedung von Pfarrer Jan Gruzlak

Wir haben Jan Gruzlak aus unserer Gemeinde verabschiedet.

Am Samstag, den 8. August erfolgte die Verabschiedung aus seinen zahlreichen Tätigkeitsfeldern u.a. durch Grußworte des Bezirksbürgermeisters, des Kirchenkreises, von Presbyterium und Mitarbeitenden, des Amos-Comenius-Gymnasiums, der Kitas Wolkenburg und Sternennest, der Verwaisten Eltern, von Dr. Dietrich Steinwede als ehemaligem Dozenten des PTI und Jürgen Schick für Ökumene und Dritte Welt.

Am Sonntag, den 9. August erfolgte die feierliche Entpflichtung durch den Superintendenten Matthias Mölleken.

Hier das Grußwort des Presbyteriums – es wurde gesprochen von Wiebke Bokranz:

Lieber Jan,

„nach fünf Jahren soll ein Pfarrer in Erstverwendung als solcher die Stelle wechseln“. Damit hast du versucht uns als neuem Presbyterium deinen Weggang so unmittelbar nach Rainer Finkes Ruhestand schmackhaft zu machen! Und du wärest ja sogar sieben Jahre hiergeblieben!

„Deinem Gott darfst du deine Wege gut und gern anvertrauen. Er enttäuscht dich nicht, alles wird gut. (Psalm 37,5)“

In deinen sieben Jahren als Pfarrer hier in unserer Gemeinde hast du dich mit Leib und Seele eingebracht, und das, wo sich ein Pfarrer doch heutzutage auf so vielen Ebenen bewegen muss! Du hast Jung und Alt aufmerksam und geduldig zugehört, bist auf die Menschen offen und ehrlich ein- und zugegangen und bist den an dich herangetragenen Problemen mit liberalen Sichtweisen begegnet.

Neben den seelsorgerischen Fähigkeiten sind aber auch Qualitäten als Organisator, Kommunikator und gar als Werbeträger in Sachen Kirche und Religion gefragt und dieses ganz besonders in Corona-Zeiten! Diesen Spagat hast du aus unserer Sicht sehr gut bewältigt. So hast du dich mit kreativen Ideen zur Weiterentwicklung der Gemeinde eingebracht, wie z. B. KiSaKi und Kindergottesdienst. Auch bei den Glanzlichtern hast du der Idee von Rainer Finke und Hans-Georg Kercher nicht nur den glänzenden Namen gegeben, sondern auch inhaltliche Akzente gesetzt! Deine Predigten wurden als ansprechend, anregend und prägnant empfunden.

Auch hast du saisonbedingt spezielle Formen entwickelt und umgesetzt, wie z.B. den Karnevalsgottesdienst mit kräftiger Unterstützung der Bergfunken!

Wir hoffen doch, dass du deinen karnevalistischen Humor auch auf alle weiteren Pfarrstellen – nicht nur in und um Ulm herum – übertragen kannst, nur dass Jona jetzt erst einmal ganz bestimmt seine Kamelle vermissen dürfte!

Wir sagen dir von ganzem Herzen Danke für all das, was du hier bei uns und für uns geleistet hast!

Zu deinem selbstgewählten Auszug aus dem gelobten Rheinland und deinen nächsten Schritten im schwäbischen Exil wünschen wir dir ein herzliches Willkommen in deiner neuen Gemeinde Alttann und dass ihr euch als Familie dort mit bereichernden Impulsen in der neuen Umgebung wohlfühlt. Wir wünschen dir stets ein offenes Ohr für Mitarbeitende, den Kirchengemeinderat und alle weiteren Gemeindeglieder. Mögest du dich auch in einer nicht so konsensuell und partizipativ geführten Landeskirche wie der Rheinischen wohlfühlen!

Gott sei mit dir auf all deinen Wegen!

Rüdiger Kloevekorn

Stv Vorsitzender des Presbyteriums

Getrennt, aber doch zusammen Herzensgebet in Coronazeiten dienstags, 19 Uhr, donnerstags, 19.30 Uhr

Mancher wünscht sich eine regelmäßige Gebetspraxis und mehr Präsenz in schwierigen Zeiten. Vierzigmal haben sich seit dem Beginn der Corona-Krise Teilnehmer des Herzensgebets zweimal in der Woche per Telefon in eine Meditation eingewählt. Ein Experiment, das manchmal mit der Technik kämpft, aber trotzdem hilft, in herausfordernden Zeiten einen Weg zu mehr Gottvertrauen zu finden. Dienstags um 19.00 Uhr und donnerstags um 19.30 Uhr trifft sich eine offene, wechselnde Gruppe online per Zoom oder einfach per lautgestelltem Telefon. Nach einigen Minuten der Ankunft und dem Austausch über das allgemeine Wohlbefinden beginnt eine kleine Liturgie, der die Teilnehmer einfach vom heimischen Bürostuhl folgen. Edna Li leitet zunächst mit wenigen Worten in das Thema des Meditationsabends ein. Dann folgen einfache Leibübungen und eine Körperwahrnehmungsübung, die dazu beiträgt, dass der einzelne Zuhörer zu sich selbst findet und präsent wird im Augenblick. In diese Präsenz hinein wird ein Text aus der Bibel gelesen, auf den der Impuls des Abends bereits hingedeutet hat. Der Gong leitet 10 Minuten Stille ein, in welcher die Teilnehmer die Worte aus der Bibel in ihren Herzen bewegen. Oft folgt ein musikalischer Teil und der Abend wird beendet mit Vaterunser und Segen. Hinterher kann man einfach das Telefon auflegen oder noch in der Leitung bleiben, wenn es noch Gesprächsbedarf gibt. Stille ist die Sprache Gottes. Gemeinsam erspüren die Teilnehmer einen Weg zu zunehmender Offenheit für diese Sprache. Eindrucksvoll ist das Entstehen der Gemeinschaft in der Gruppe, welches trotz der Distanz zu einer pfingstlichen Erfahrung werden kann.

Im September wird diese Gruppe weiterhin angeboten. Sie wird am **Donnerstag, den 03. September** und am **17. September um 19.30 Uhr** durch den Meditativen Gottesdienst als Präsenzveranstaltung ergänzt. Per Telefonkonferenz Einwahl: 069-50502596 Meeting ID: 206-088-6763#. Auch per Zoom unter derselben Meeting-ID.

Meditativer Gottesdienst in der Tradition des Herzensgebets

**Donnerstag, 03.09. und 17.09. 19.30 Uhr,
Johanneskirche**

Der Herr wird für Euch streiten, seid Ihr nur stille. (2. Mose 14,14) In den aufregenden Zeiten von Corona lernen wir, im Moment zu leben und viele Entscheidungen vertrauensvoll an Gott abzugeben. Wir wollen Kraft und Vertrauen tanken in der stillen Begegnung mit Gott. In diesem Gottesdienst wechseln geistliche Impulse mit kurzen Zeiten im Schweigen und Einheiten meditativen Gehens im Freien. Geleitet von Edna Li. Für Risikogruppen auch per Telefonkonferenz Einwahl: 069-50502596 Meeting ID: 206-088-6763# oder per Zoom unter der gleichen Meeting ID.

Musik in den Konfirmationsgottesdiensten

**Samstag, 05.09., und Sonntag, 06.09.
10.30 Uhr, Johanneskirche**

In diesen beiden Gottesdiensten singen zwei Sängerinnen aus dem Jugendchor „Golden Voices“: Vivian Jahn und Fiona Wernick. Außerdem musizieren Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießler (E-Piano und Orgel).



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Glanzlicht- Gottesdienst

**Sa 12.09. 18 Uhr,
Johanneskirche**

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Glanzlicht Gottesdienste ab März pausieren. Nun freuen wir uns, dass es ab September mit dieser Form der besonderen Gottesdienste weitergehen wird. Allerdings bis auf weiteres in der größeren Johanneskirche, da die Abstandsregeln in der Rigal'schen Kapelle nicht einzuhalten sind.

Uhrzeit und Termine bleiben wie bisher, jeweils am zweiten Samstag jeden Monats um 18.00 Uhr.

Das nächste Glanzlicht findet somit am **12.09.2020 um 18.00 Uhr** in der Johanneskirche statt, nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem gesonderten Artikel!

Für das Glanzlicht-Team
Wiebke Bokranz

GLANZLICHT Nr. 25

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER JOHANNESKIRCHE

SA, 12.09.2020, 18.00 UHR

Glaube – Liebe – Hoffnung

„aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Der Dreiklang nach 1. Korinther 13 in Texten, Musik und Bildern

Musik: Christiane Kreis, Dennis Ronsdorf
Texte und Liturgie: Norman Rentrop und Hans-Georg Kercher

EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

NORMALERWEISE IN
**RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN**

„Glaube – Liebe – Hoffnung
diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“
(1. Kor. 13,12).

„Wenn wir geliebt werden, dann können wir auch hoffen.
Und wenn wir lieben, dann sind wir voll Glauben und Vertrauen.“
(Hans Joachim Eckstein)

Zu diesem **Dreiklang** von **Glaube – Hoffnung – Liebe**
gehört das Dreieck der Liebe:

**Liebe zu mir – Liebe zu meinem Nächsten – Liebe zu Gott.
Das ist vollkommene Liebe.**

Dieser Dreiklang wird in diesem „Glanzlicht“ auch mit
neuen Liedern zum Ausdruck gebracht:
„Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort in Tat und Wort
hinaus in unsere Welt.“

Nacht der Kirchenmusik

Samstag, 19.09.



Die Nacht der Kirchenmusik findet in diesem Jahr als Wandelkonzert in verschiedenen Kirchen statt (nähere Informationen gibt es vorne auf den Panorama-Seiten). Ab 19.30 Uhr musizieren

in der kath. Kirche Herz Jesu in der Beethovenallee Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Orgel) folgendes Programm: „Meine Seele ist stille zu Gott“, eine Vertonung von Psalm 62 von Albert Becker, „Trois Prières“ (drei Gebete) von Guy Ropartz und aus dem Zyklus „Les Angelus“ von Louis Vierne den Satz „Au Soir“.

Kantor Christoph Gießler

Orientalischer Tanz für Frauen im Alter zwischen 30 und 65

Freitags, 19.30–21 Uhr, Immanuelkirche,

Beginn: 09. Oktober

Mit Helgard Rehders

Ein neues Angebot im neuen Gemeindezentrum! Wir fördern unsere innere Beweglichkeit und Entspannung. Abstandsregeln können mühelos eingehalten werden.

Der 09.10. und 23.10. sind Schnuppertermine für je 10 €, danach gibt es bis zum 11.12. noch 6 weitere Termine für zusammen 50 €.

Weitere Informationen gebe ich gern am Telefon: 0228 304 29 300 oder per Mail: helgard@rehders.net

Ev. Bücherei Immanuelkirche zieht um!

Schließung im Heiderhofcenter ab Mo, 31. August

Nach einem Jahr und zwei Monaten ist die unerwartet schöne und erfolgreiche Zeit vorbei, in der die ev. Bücherei Immanuelkirche (Kontakt-)Laden-„Hüter“ auf der Heiderhofer Einkaufsmeile sein durfte. Wir blicken auf eine Zeit zurück, die geprägt war von dem Gefühl, einmal „mitten drin“ im Alltagsgeschehen der Menschen zu sein. Dieser Umstand hat sich für uns auszagehlt. Wir konnten in diesem Zeitraum nicht nur viele Bücher ausleihen, sondern auch viele neue Leser gewinnen. Regemäßig kam der Kindergarten-Sternennest und fand mit ca. 10 Kindern Platz auf dem Fußboden auf ca.

3 m². Menschen kamen zu uns herein, um über Gemeindeangelegenheiten Auskunft zu erhalten.

Für das Team war es ein Jahr der Enge (räumlich) und der Fülle (menschlich) zugleich. Nun ist es aber soweit: Im September zieht die Bücherei in die von Grund auf renovierte Immanuelkirche zurück. Dort bekommt sie einen neuen Raum und wird auch sonst einer Verjüngungskur unterzogen. **Deshalb wird die Bücherei im Kontaktladen im Heiderhofcenter ab Montag, den 31. August geschlossen.** Es können weiterhin Bücher zum Abgeben in die Kiste gelegt werden. Mahnungen werden in der Zeit der Schließung nicht verschickt.

Wann die Bücherei wieder öffnen wird, ist noch offen, da dies auch mit der Eröffnung des gesamten Gemeindehauses einhergehen wird. Wir werden dies kurzfristig per Mail, Aushängen und auch per Medien kundtun. Das Bücherei-Team freut sich auf ein Wiedersehen mit allen Leserinnen und Lesern im Gemeindehaus Immanuelkirche. Lassen Sie sich überraschen!!

Das Bücherei-Team

Singen

Für alle die, denen das Singen fehlt, als Gemeindegang oder weil die Chorstimme lange nicht benutzt wurde: Auf der Internetseite von Helgard Rehders sind noch die Übe-Videos für die Stimme zu finden, die sie im Frühling für die Gemeinde gemacht hat: <http://helgard.rehders.net>
Singen ist gesund! Email: helgard@rehders.net, Tel. 0228 304 29 300

Unsere Schuke-Orgel in der Johanneskirche



Das Orgelkonzert am 02.08. in der Johanneskirche war die erste musikalische Veranstaltung seit Anfang Februar, also seit einem halben Jahr. Wie gut, dass das möglich war. Wie schön, dass so viele da waren, den Orgelklängen zu lauschen! Und ein herzliches Dankeschön für die großzügige Kollekte von 675 € für die Orgel. Denn diese muss dringend gereinigt und überholt werden. Eine aufwendige Aktion: Seit der letzten Reinigung 1981 hat sich doch einiges an Dreck angesammelt; Pfeifenwerk, Traktur und Windanlage müssen ausgebaut und überholt werden. Die Sache hat ihren Preis: die Arbeiten werden ca. 60.000 € kosten. Aber es lohnt sich! Die Grundsatzsubstanz der Orgel ist gut. Das hat auch der Orgelsachverständige bestätigt. Ich wünsche mir, dass die Orgel auch in den nächsten Jahren jubiliert und klagt, und hoffe sehr, dass sie bald auch wieder das Singen der Gemeinde anleiten kann.

Kantor Christoph Gießler

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Rückblick: Ordination Dennis Ronsdorf

16.08.2020, 15.00 Uhr, Johanneskirche

Im ersten Jahr machte er sich vertraut mit Menschen und Abläufen, im zweiten Jahr folgten viele Premieren, im dritten Jahr wirkt er bereits wie ein alter Hase mit viel Routine.

Rasend schnell hat sich Dennis Ronsdorf eingearbeitet; seine Schultern sind breit geworden und er meistert sogar ungewöhnliche Aufgaben mit Gelassenheit.

Da ist es wichtig, sich erinnern zu lassen, dass er eigentlich noch gar nicht so lange an Bord ist und die Johannes-Kirchengemeinde sich glücklich schätzen kann, ihn gewonnen zu haben.

Mit seiner positiven Art steckt er viele alle an

und hebt so auch das Wohlfühl-Level in der Mitarbeitendenrunde, in der er sich als echter Teamplayer erwiesen hat.

Ein Kompliment von Gemeindegliedern, das ich gehört habe:

„Der ist immer gut drauf.“

Keine oberflächliche Happiness, sondern eine tiefgründige Freude. Denn tiefgründige Gedanken macht er sich. Am meisten um SIE, um diese Gemeinde und was Gott mit ihr vorhat und wie er am besten mithelfen kann, dies zu verwirklichen.

So bringt er eine Gabe mit, die für das Prädikantenamt ganz unabhängig ist: das Durch-, Tief- und Querdenken.

Schon in unseren ersten Gesprächen fragte ich an, ob er sich diese Aufgabe zutrauen würde – und rannte offene Türen ein.

Mittlerweile hat er schon oft gepredigt: zu Weihnachten, zu Ostern, an Konfirmationen.

Jetzt ist er ordiniert worden. und ich weiß, dass das für ihn immer ein besonderes Datum bleiben wird.

Ich wünsche ihm Inspiration für seine weitere Predigtlaufbahn und dass ihn die Gemeinde trägt und wertschätzt.

Pfarrer Jan Gruzlak

Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 42 31 92 51

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



ADRESSEN

PfarrerIn Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Standard-E-mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeveborn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 473 8600; Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251
Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9-11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

Kinderferientage in den Sommerferien 2020

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien fanden unter Leitung von Inge Lissel-Gunnemann – dieses Jahr unter erschwerten Bedingungen – die Kinderferientage statt. Mit leider, auf Grund der Corona-Pandemie, nur 20 teilnehmenden Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren gab es zehn Tage lang in drei Kleingruppen täglich vier Stunden Programm.

Das Ferienprogramm stand unter dem Motto „Fit, geschickt und sportlich“. Es freut uns, dass alle Kinder trotz der strengen Regeln Spaß beim Basteln, Spielen und beim Sport hatten und mit Freude und Elan das Programm mitgestaltet haben.

Als Team hoffen wir etwas zur Erleichterung der Situation beigetragen zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer!

Elias Unterseh



Veranstaltungen der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Nachdem unser Kursbetrieb bis auf ein kleines Sommerprogramm im Freien seit Mitte März stillstand, freuen wir uns sehr – mit entsprechenden räumlichen und organisatorischen Anpassungen – nun wieder Teilnehmende begrüßen zu dürfen. Wenn nicht anders angegeben ist der Veranstaltungsort die Alte Pfarrvilla am Haus der Frauenhilfe, Ellersdorfer Straße 44, 53179 Bonn.

Information und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder Tel. 0228-95 41 123. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und unter den aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln möglich.

Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

17.09. 17.00 – 18.30 Uhr

Teilnahme kostenlos. In Kooperation mit

den Quartiersprojekten Lannesdorf und Pennenfeld. **Ort: Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Maidenheadstraße 20, 53177 Bonn.**

Fortbildung „Komm mit in meine Welt“ (2-tägig)

18.09. 16.00–20.00 Uhr und

19.09. 10.00–16.00 Uhr

Kosten: 70 €. **Ort: Kontakt- und Beratungsstelle „M2“, Moltkeplatz 2, 53173 Bonn.**

Unter der Leitung von Tanzpädagogin und Demenzclownin Petra Schliebitz erfahren die Teilnehmenden, wie die Kontaktaufnahme zu Menschen mit Demenz von Herz zu Herz gestaltet und dabei Elemente des Clownesken Spiels genutzt werden können, um in Kommunikation zu treten.

„Waldbaden im Kottenforst“

19.09. 10.15–12.45 Uhr

Kosten: 15 €. **Ort: Waldau.** Entspannen und Energie tanken im Wald.



Wand & Raum

STOFFE

waschen • polstern
dekoriieren

WAND-RAUM.com

Moltkestraße 56 - Godesberg

0228 376 000



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

„Kommt und seht!“ (Joh.1,39)

12 Abende für meine Suche

Do 10.09. – Do 26.11. 17.30 – 19.00,

Jugendheim Christuskirche, Friesenstr. 2

Näheres siehe in diesem Gemeindebrief auf Seite 4.

Regina Uhrig und Konstanze Ebel

Neue nachberufene Mitglieder des Presbyteriums der Pauluskirche Bez. 1

Das Presbyterium hat im Juni 2020 beschlossen, Cornelia Creuels-Köhne für Isabel Beck und Dr. Stephan Ebeling für Beatrix Buttler in das Presbyterium zu berufen.

Cornelia Creuels-Köhne

eMail: creuels@t-online.de

Erzieherin, bisher im Diakonieaus-schuss, als Lektorin in der Pauluskirche und überall, wo eine helfende Hand benötigt wird, tätig.

Dr. Stephan Ebeling

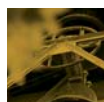
eMail: stephan.ebeling@ekir.de

Ich bin Direktor des Amtsgerichts Düren und dort hauptsächlich mit Verwaltungsaufgaben betraut. In meiner Freizeit engagiere ich mich beim Godesberger FV 2006 e.V. – im Jugendvorstand, als Trainer und in der Flüchtlingsarbeit, die bei verschiedenen Projekten auch von der Thomas-Kirchengemeinde unterstützt wurde.

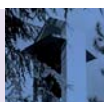
Offene Kapelle auf dem Annaberg

Gerne denken wir an den die Open Air Gottesdienste in diesem Sommer zurück. Unter freiem Himmel konnten wir entspannt feiern, beten und sogar singen. Das Haus Annaberg will aber für spontane Besucherinnen und Besucher auch sonst ein Ort der Stille und eine Kraftquelle sein.

Gerne dürfen Sie die offene Kapelle zu Gebet und Einkehr bei einem Spaziergang nutzen. Sie finden sie auf der linken Seite des Hauptgebäudes.



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**



Auf ein Wort

Neue Bedingungen zum Leben in der Gemeinde mit Corona

Mittlerweile wissen wir, dass wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen können. Die Pandemie verändert und beeinflusst das Leben unserer Gemeinde auf lange Zeit. Immer wieder müssen wir überlegen und unter Umständen nachjustieren, welcher Weg der Beste ist. Alle Termine und Veranstaltungen stehen deshalb prinzipiell unter einem Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage, Nachrichten im Generalanzeiger oder die Abkündigungen. Nichtsdestotrotz versuchen wir unsere Gruppen und Kreise in aller Vorsicht wieder zu beleben. Dazu werden wir eine maximale Sitzplatzzahl festlegen und bitten dafür um ihr Verständnis.

Die Amtshandlungen haben neue Formate gefunden.

Eine schöne Entwicklung beobachten wir bei den Taufen. Sie finden in unserem Bezirk in einer Extrafeier meist am Sonntag um 13.00 Uhr in der Christuskirche statt. Was als Notlösung begann, zeigt sich jetzt als eine Chance, in einem überschaubaren Kreis individuell feiern zu können. Alle Trauungen wurden ins kommende Jahr verschoben und ich hoffe, dass die Enttäuschung bei den betroffenen Paaren nicht allzu groß ist.

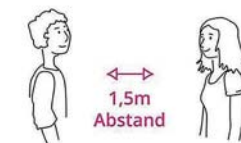
Die Trauerfeiern dürfen wieder in etwas größerer Zahl besucht werden. Das ist eine tröstliche Entwicklung.

Die Gottesdienste sind für viele eine Zumutung: Mit Maske beim Eintritt und vor allem ohne Gesang. Viele haben auf so was keine Lust, sorgen sich vor Ansteckung oder wollen anderen keinen Platz wegnehmen. So kamen wir in der Christuskirche mit den unter den bisherigen Bedingungen vorhandenen Sitzplätzen in den Sommerwochen gerade so hin. Jetzt wollen wir mehrere Gottesdienste anbieten, damit auch wieder eine größere Zahl Menschen mit uns feiern

Nase-Mund-Maske tragen



Hände
desinfizieren



1,5m
Abstand



3 Sitzplätze Abstand

und gesperrte
Bankreihen freilassen

kann. So wird es vier Konfirmationen geben und weitere Formate, die den Sonntagvormittag entlasten: Ein Kindergottesdienst, der als Familiengottesdienst gestaltet wird sowie ein Abendgottesdienst, der auch und vor allem junge Leute ansprechen soll. Die besondere Freude der Gottesdienste in der Christuskirche bisher war, dass besonders viele Menschen aller Altersstufen in ihm vereint waren. An normalen Sonntagen waren das meist zwei- bis dreihundert Menschen. Das werden wir auf absehbare Zeit so nicht mehr erleben und ermöglichen können. Aber auch die kleinere Zahl hat ihren Reiz. Wir feiern mehrere und unterschiedliche Gottesdienste, um vielen den Besuch zu ermöglichen. Bitte kommen Sie auch wieder, sofern Sie es sich zutrauen. Die Gottesdienste werden aufgezeichnet und später ins Internet gestellt. Gerne können Sie unseren Youtube-Kanal abonnieren und so online dabei sein.

Der kleine Raum der Thomaskapelle kann im Moment für Gottesdienste nicht sinnvoll genutzt werden. Hier stehen unter den gegebenen Abstandsregeln zu wenige Sitzplätze zur Verfügung.

Das Heilige Abendmahl wird wieder regelmäßiger gefeiert. Allerdings wird auf absehbare Zeit nur das Brot ausgeteilt werden. Weil Christus ganz und ungeteilt im Brot gegenwärtig ist, muss niemand denken, dass dies nur ein „halbes“ Abendmahl sei. Ich bitte Sie herzlich, sich auf einige Neuerungen und Ideen einzulassen und manche Umständlichkeit zu ertragen. Bleiben Sie Ihrer Gemeinde und Kirche treu. Auch,

wenn Sie noch nicht dabei sein können oder mögen. Wir sind im Gebet verbunden. Geben Sie mir ein Zeichen, wenn ich Sie anrufen oder besuchen soll. Muten Sie sich zu und nehmen mich in Anspruch. Ich komme gern zu

Ihnen, oder Sie besuchen mich im Pfarrhaus. Danke für Ihre Spenden, Kollekten und Kirchensteuern, auch im Namen aller Mitarbeitenden!

Ihr Oliver Ploch

Offene Christuskirche

Gebet, Stille, Einkehr wieder möglich

Gönnen Sie sich einen Moment des Rückzuges im Kirchenraum mitten im Alltagstrubel. Bestaunen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln den Kinderbibelstisch und genießen Sie die Atmosphäre unserer denkmalgeschützten Bartning-Kirche.

Musikgruppen proben in Kleingruppen in der Kirche und/oder draußen.

Liebe Gemeinde, liebe Sängerinnen groß und klein – jetzt ist Schluss mit trübe sein!



Nachdem wir uns mit Zoomproben und dem Singen im Freien zumindest gesehen und über Wasser gehalten haben, proben wir ab Ende der Sommerferien in Kleingruppen in der Christuskirche und/oder draußen.

Die genauen Details je nach aktuell geltenden Bestimmungen gebe ich der Kantorei und den Kinder- und Jugendchören zeitnah in den jeweiligen E-Mailverteilern bekannt.

Ich freue mich darauf, Sie / Euch zu hören und auf die Proben!!!!!!

Herzlich, Ihre/Eure Barbara

Konfirmation 2020 Christuskirche

Ein unvergesslicher Jahrgang

Sa 05.09. 16.00 und 18.00

So 06.09. 09.30 und 11.30

Am ersten Septemberwochenende steigt nun endlich das große Fest in der Christuskirche, auf das viele Jugendliche schon so lange warten mussten. Sicher wird es sich ein wenig anders anfühlen als sonst. Aber man wird ja nur einmal konfirmiert und wir tun alles, dass es ein schönes Fest wird. Jede Familie darf mit 10 Personen den Gottesdienst besuchen und wir bieten insgesamt an diesem Wochenende vier Konfirmationen an. Los geht es am Samstag um 16.00 Uhr. Die zweite Gruppe feiert um 18.00 Uhr und am Sonntag geht es weiter um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr.

Konfirmation

2020
Ein besonderer Jahrgang

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Ben Alker, Mathis Arnold, Clara Auerbach, Carlotta Besch, Benjamin Bosch, Catharine Boulay, Lenja Braun, Lena Buballa, Vincent von Christen, Clemens Dahmen, Henry Eberwein, Anton Gottschlich, Jette Hartkopf, Johanna Hille, Vincent Hofer-Janker, Liam Hort, Marie-Luisa Kahl, Kornelius Kiehne, Annika Solis Krieger, Lars Lammersmann, Lennart Ledwig, Emilie Leuring, Fabian Pfeil, Onno Piepenbrink, Klara Freiin von Preuschen von und zu Liebenstein, Leonie Ruppel, Tonia Scharbach, Jule Schirmer, Flora Schwindt, Lilli Siebert, Jasper Stender, Jan-Frederik Theymann, Jonas Wehner, Jonathan Werkhausen

Herzlich willkommen den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Es geht los – lieber spät als gar nicht!

Di 08.09. 15.00 und 16.30, Christuskirche

Normalerweise fängt der Konfirmationsunterricht bei uns im Mai an, aber da wir ja erst am Wochenende zuvor die Konfirmation gefeiert haben, kann und soll jetzt erst der neue Jahrgang starten. Wir freuen uns, dass es endlich losgeht. Ihr werdet viel Interessantes über Kirche, Glaube und Religion erleben. Wir hoffen, dass Ihr eine spannende Zeit mit uns habt, neue Freundschaften schließt und Gott entdecken lernt.

Schöpfungsglaube und heutige Astrophysik

Vesper und Vortrag

Mi 09.09. 19.00, Christuskirche

Ein Abendgottesdienst mit Predigt und Feier des Heiligen Abendmahles eröffnet einen interessanten Vortrags- und Diskussionsabend. Pfr. Gregorius leitet die Liturgie der Vesper und Pfr. Ploch predigt. Anschließend laden wir unter den gegebenen Mög-

lichkeiten zu einem kleinen Imbiss ein. Der Vortrag zum Thema von Prof. Dr. Christian Oeyen fragt, ob die Schöpfung das Werk Gottes ist oder durch reinen Zufall entstehen konnte. Diese Frage beschäftigt viele und ist ein zentrales Thema des Glaubens im Diskurs mit den Naturwissenschaften. Die Komplet, das Abendgebet der Kirche in gesprochener Form, schließt den Abend ab.

Quo vadis Kirche?

Gottesdienst mit Einführung des neuen Bezirkspresbyteriums

So 13.09. 10.30, Christuskirche

Die Coronapandemie hat auch in dieser Hinsicht ein Novum geschaffen: Alle neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter mussten online um ihr Gelübde gebeten werden und erhielten ihre offizielle Bestätigung „elektronisch“. So geht es zwar, aber so soll es nicht bleiben. Ein wenig Festlichkeit wollen wir nachholen. Eine gute Möglichkeit für Pfr. Ploch in der Predigt zu fragen, was diese besondere Zeit für die Gemeindeglieder und Zukunftsfähigkeit der Evangelischen Kirche bedeutet. **Familien mit Kindern empfehlen wir an diesem Sonntag den Gottesdienst um 12.00 Uhr.**

Neustart Kindergottesdienst als zusätzlicher Familiengottesdienst

Mit Luzie, Pfarrer Ploch und Team

So 13.09. 12.00, Christuskirche

Lange gab es keinen Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen mehr. Per Video hat sich Luzie immerhin an Ostern und Pfingsten zu Wort gemeldet. Jetzt wollen wir uns endlich wieder öfter live sehen und zwar nach dem Gottesdienst der Erwachsenen. Los geht es an diesem Sonntag. Eine fröhliche Liturgie, eine aufregende Geschichte und eine Überraschung am Schluss sind versprochen. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien, die in der großen Kirche gerne zusammen sitzen dürfen.

Romantische Rheintour

Gemeindenachmittag mit Diavortrag

Do 24.09. 15.00 Uhr, Christuskirche

Viele konnten in diesem Jahr nur wenig unterwegs sein. Selbst Schiffsreisen sind eine Seltenheit geworden. Das Ehepaar Grebert lädt uns zu einem vergnüglichen Dianachmittag ein mit unbekannten Perspektiven und kenntnisreichen Erläuterungen, ganz bequem auf dem Stuhl im Gemeindesaal – auf Abstand gestellt. Pfr. Ploch eröffnet den Nachmittag mit einer Andacht. Kaffee und Kuchen reichen wir unter den gegebenen möglichen Bedingungen.

Gottesdienst auch für junge Leute

So 27.09. 10.30, Christuskirche

An diesem Sonntag wollen wir zwei Gottesdienste feiern. Der Vormittagsgottesdienst wird sich dabei eher in traditionellen Bahnen bewegen. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé.

Gottesdienst (nicht nur) für junge Leute

So 27.09. 18.00, Christuskirche

Ein Gottesdienst für alle, die sonntags gerne lange schlafen oder vormittags etwas anderes vorhaben. Mal meditativ, mal eher fetzig mit Band oder Jugendchor. Immer mit einem geistlichen Impuls, der die Gedanken des Sonntags aufnimmt und der Feier des Heiligen Abendmahles. Alle sind herzlich eingeladen. Wir wollen schauen, ob und wie sich dieses neue Format etabliert. Selbstverständlich darf man auch zweimal kommen: Vormittags und am Abend. Eine Möglichkeit zum anschließenden Beisammensein bei einem Glas Wein wollen wir anbieten, um das Wochenende in Ruhe ausklingen zu lassen.

Urlaub 2020

Balkonen statt Bahamas?

Postkarten mit Urlaubsgrüßen trudelten im Sommer ein und hingen im Schaukasten. In einem Gottesdienst im September werden unter allen Teilnehmern einige Flaschen Orgelwein ausgelost.

Heidrun Bahl



Treffpunkt Bücherei

Neuanschaffungen in der Bücherei

Zweimal im Jahr stellt das Bücherteam die Neuanschaffungen in den Bereichen Romane, Krimis, Sachbücher und All-Age-Bücher in einem kleinen Heft zusammen. Das aktuelle Exemplar wurde in den Sommerferien fertiggestellt und liegt in der Bücherei zum Mitnehmen aus.

„Lesen in Gottes Welt“ – Aktion für Erstklässler

Erstklässler können bei uns in der Bücherei folgendes Geschenk erhalten: einen Stoffbeutel mit einem liebevoll gestalteten Erstlesebuch „Halte zu mir, guter Gott“ und einer CD mit Kinderliedern. Das Evangelische Literaturportal (Verband für Büchereiarbeit und Leseförderung) hat mit der Aktion „Lesen in Gottes Welt“ ein Zeichen für die Leseförderung gesetzt. Es gibt noch einen kleinen Restbestand der Geschenk-Beutel in unserer Bücherei. Wenn Ihr Kind im August in die Schule gekommen ist, so können Sie einen dieser Beutel bei uns abholen. Sie sind schon Leser bei uns? Umso besser, dann kennen Sie bereits unseren sorgfältig ausgewählten Bestand an Erstlese- und auch Vorlese-Büchern. Fragen Sie einfach bei Ihrem nächsten Bücherei-Besuch nach dem Beutel. Sie sind noch kein Leser? Dann melden Sie einfach Ihr Kind bei uns an und es erhält den Beutel als Begrüßungs-Geschenk. Die Aktion läuft, solange der Vorrat reicht.

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,
Orgel Christuskirche
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

Wie ging es mir seit Corona?

Mi 02.09. 15.00, Christuskirche

Wir laden wieder herzlich ein! Kommen Sie mit Maske. Wir sitzen mit ausreichendem Abstand, Kaffee und Kuchen wird gereicht. Nach einer Begrüßung und Andacht mit Pfarrer Ploch möchte Brigitte Endberg über die Erfahrungen der letzten Monate mit Ihnen ins Gespräch kommen: Wie habe ich die Krise erlebt und wie ist es mir ergangen? Gibt es auch positive Erlebnisse? Was macht uns Mut für die Zukunft?

Männerkreis

Wir treffen uns weiter

Fr 04.09. 19.00,

unter dem Kirchturm oder 20.00 online

Manche unserer Gruppen und Kreise mussten längere Zeit pausieren – die Männer trafen sich in den vergangenen Monaten online per Videochat oder live unter dem Kirchturm. Wenn Sie nicht ohnehin im Email-Verteiler des Männerkreises sind, rufen Sie bei Max Ehlers unter 0228 636985 an, um zu erfahren, wo und wie sich der Kreis trifft. Heute Abend soll es um die geplanten Neubaumaßnahmen in Nord-Plittersdorf und im Bundesviertel gehen. Herzliche Einladung.

Freitagstreff

Fr 18.09. 19.30,

Gemeindesaal Christuskirche

Heute mit dem Thema „Achtsamkeit im Alltag“, mit praktischen Übungen, angeleitet von Frauke Beringhoff.

Gemeindefrühstück

Do 10.09. 12.00, Park Restaurant Rheinaue

Wir wollen uns endlich einmal wieder sehen. Corona bedingt jedoch anderen Orts. OFFENES FREILUFT LUNCH im Park Restaurant Rheinaue, Bus 610, 611 bis Haltestelle Park Restaurant. Nur bei trockenem Wetter! Hinterher kann man mit Abstand noch einen Spaziergang machen oder ein Kaffee trinken. Alles in Eigenverantwortung. Ich würde mich sehr freuen, Sie wieder zu sehen!

Karin Ulrich

Frauentreff

Engel – Gottes Boten,

was bedeuten sie uns heute?

Do 17.09. 19.00, Christuskirche

Alte und bekannte Gesichter sind herzlich willkommen. Heute steht das Thema „Engel“ im Mittelpunkt, das von Annette Schmitt moderiert wird.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Das Dienstag- Frauen-Frühstück geht wieder an den Start

Di 01.09.+14.09. 09.30 Uhr

Unter Einhaltung
aller Corona-
Schutzbedingun-
gen wollen wir
uns wieder jeden



1.+3. Dienstag um 9.30 Uhr zu treffen
(Raum je nach Corona-Lage – bei schönem
Wetter auch im Innenhof).

Unser erstes Treffen findet am 01.09.
statt. Allerdings muss jede von uns ihr
eigenes Frühstück mitbringen – Büffet
ist im Augenblick nicht erlaubt! Kaffee
und Tee können wir in der Gemeinde-
Küche können. Ich freue mich auf ein
Wiedersehen.

Renate Lippert

Das Open-Air-Café Selig

öffnet nach den Sommerferien (wieder)!
Seit Freitag, den 14. August 2020 sind wir
mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Innenhof des
Paulus-Gemeindezentrums wieder für Sie da – unter Corona-Schutzbedingungen
und mit leicht veränderten Öffnungszeiten
von Freitag 15.30–17.00.



Kultur.Aband.Segen.

**Fr 04.09.+11.09.+18.09.+25.09. 18.00 Uhr,
Pauluskirche**

Aus der Corona-Not geboren haben wir
in der Pauluskirche im Juni die neue Reihe
„Kultur.Aband.Segen“ als eine neue
Mischung aus Kultur und Kirche erprobt.
Im September werden wir diese Reihe
fortsetzen. Wir wollen damit erneut zeigen,
welche spirituelle Kraft in der Musik
liegen kann. So werden nun auch jeden
Freitag im September Jazz, Klassik und
Weltmusik zum Entspannen, Lauschen,
Nachdenken und Mitschwingen einladen.
Kleine Texte und der Abendsegen
nehmen die Musik thematisch auf und

wollen gedanken- und gefühlvoll ins
Wochenende überleiten.

Den Aufschlag machen am 04.09. Cordelia Loosen-Sarr (Flöte) und Urs Fuchs (Gitarre) mit meditativ inspirierter Weltmusik der Kulturen. Am 11.09. kommt mit Leon Gurvitch (Solopiano) ein alter, aber großer Bekannter in die Pauluskirche – Jazz und eigene Kompositionen as its best – nicht nur in der Elbphilharmonie, nein auch in der Pauluskirche! Am 18.09. stehen mit Anja Lerch und Anja Schröder die einmalige Kombination einer Jazz-, Pop-, Rocksängerin und Songwriterin mit einem Cello auf der „Kirchenbühne“. Der Abschluss am 25.09. ist ganz klassisch und zugleich doch besonders: Karola Pavone (Sopran) und Boris Radulovic (Klavier) nicht nur Lieder von Franz Schubert und Hugo Wolf auf dem Programm, es gibt auch Vertonungen der Gedichte von Paul Verlaine zu hören.

Herzliche Einladung zur Besinnung und
zum Genuss!

Jochen Flebbe

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30–18.30, Fr 9–10.00

Pfarrer m.b.A. Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen
jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Angelika Bockamp ☎ 68 86 034; Cornelia Creuels-Köhne Mail: creuels@t-online.de; Dr. Stephan Ebeling Mail: stephan.ebeling@ekir.de; Max Ehlers ☎ 01578 - 488 02 79; Manuel Esser Mail: manuel.esser@ekir.de; Carsten Goy Mail: carsten.goy@ekir.de; Christian Ibach ☎ 0228 - 36 81 440; Elfi Klein Mail: elfi.klein@ekir.de; Sr. Tina Müller ☎ 18 03 64 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 0170 - 34 37 512; Daniel Schöneweiß ☎ 0163 - 37 81 779; Ulrich Schoepe ☎ 37 18 01; Dr. Gerhard Thiele Mail: gerhard.thiele@ekir.de; Regina Uhrig Mail: regina.uhrig@ekir.de; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8
Öffnungszeiten z.Zt. Mo, Di, Mi 10–13.00, Do
15–18.00

Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,
Fax: 37 75 738

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 - 74 21 055
Mail: barbara.duenne@ekir.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, z.Zt. Mo+Do
15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Lt.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78
Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Bödder ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um

die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche:
Friesenstr. 4/In der Maar 7
Geöffnet: tagsüber nach Vereinbarung
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 - 57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit Pauluskirche

Gemeindediakon: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 - 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 18 03 64 20

Mail: tina.mueller@ekir.de

Bücherei: In der Maar 7, z.Zt. Mi 15.00–18.30 +
Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail: paulusbuecherei@thomas-
kirchengemeinde.de

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinert ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Taufgottesdienst

So 06.09. 10.30 Uhr, Pauluskirche

Den Vormittags-Gottesdienst werden neben Angelika Buch auch Nicole Schmidt und Cordula Behrsing mit Flöte und Violine musikalisch begleiten – mit einer Triosonate von G.B. Platti, einem weniger bekannten italienischen Komponisten des 18. Jahrhunderts.

Wie Corona unsere Gemeinde verändert:

Gelungenes – Kritisches – Nachdenkliches – Zukünftiges ...

Mo 07.09. 19.30 Uhr, Pauluskirche

Seit einem halben Jahr ist viel geschehen in der Welt. Ein Virus spaltet die Gesellschaft und verändert das Gemeindeleben. Wie haben wir das erlebt? Was können wir daraus lernen? Was wäre anders zu machen? Wir laden zu einer Gesprächsrunde mit Überraschungsgästen ein moderiert von Gerhard Thiele (Presbyter) mit Siegfried Eckert (Pfarrer), Oliver Ploch (Pfarrer)..

PFF – Paulus For Future

Mi 09.09. 19.30, Gemeindezentrum

Auch wenn das für Mai geplante Treffen leider ausfallen musste – Corona verhindert nicht unser Engagement! Die PFF-Arbeitsgruppen waren über den Sommer sehr aktiv; es gibt einiges zu bestaunen und zu berichten. Nach den Sommerferien starten wir auch in der großen Runde wieder durch im Paulus-Gemeindezentrum (Raum je nach Corona-Lage). Wir werden als Gast Richard Brand begrüßen dürfen, der uns Einblick in den „Grünen Hahn“, das Umweltmanagement der Landeskirche, und damit hoffentlich so manche Anregung für unsere weiteren Aktivitäten geben wird.

Neue Interessierte und Engagierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Annette Unkelbach,
Umweltbeauftragte der Pauluskirche

Sonntags in Kontakt bleiben

Bis zum 1. Advent wollen wir die Predigten im Gottesdienst der Pauluskirche als Podcast aufzeichnen und auf die Gemeindehomepage zum Nachhören stellen, damit wir während der Corona-Zeiten in unterschiedlicher Weise in Kontakt bleiben.

Jazzvesper Bonn – Freedom

So 06.09. 18.00 Uhr, Pauluskirche

Wir feiern wieder eine Jazzvesper mit Prof. Dr. Gotthard Fermor (Flügel/Gesang/Liturgie), Pfr. Siegfried Eckert (Liturgie/Predigt) und Jürgen Hiekel (Saxophon) unter dem Motto: „Freedom – Freiheit“. Musikalischer Gast ist der Österreichische Jazzpianist & Komponist David Helbrock, der zuletzt beim renommierten Jazz-



Label ACT furiose Soloalben ablieferte. Wie gut, dass es nach der Vesper noch ein Solo-Konzert von ihm gibt.

Solo-Jazz-Konzert mit David Helbrock (ACT)

So 06.09. 20.00 Uhr, Pauluskirche

Helbrock war zweimal Preisträger beim größten Jazz-Piano-Solo-Wettbewerb in Montreux. Der aus dem kleinen österreichischen Dorf Koblach stammende Pianist ist auf dem internationalen Parkett zuhause. Der New Yorker Jazzpianist Peter Madsen ist sein prägender Lehrer geworden. Auf seiner Tour präsentiert er sein neuestes



CD-Werk: 2019 „Playing John Williams“ – Label ACT Music. Der Eintritt ist frei. Großzügige Spenden werden benötigt.

Solo-Konzert mit Leon Gurvitch (Hamburg)

Fr 11.09. 18.00 Uhr, Pauluskirche

Leon Gurvitch – der in Minsk (Weißrussland) geborene Pianist, Dirigent, Komponist studierte an der Musikhochschule in Minsk und an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er war mehrfach Gast in unserer Pauluskirche und hat die Menschen mit seinem mitreißenden Stil begeistert. Gurvitch wurde mit dem internationalen Preis für Komposition „Goldene Chanukia“ in Berlin ausgezeichnet und war künstlerischer Leiter des Ernest-Bloch-Orchesters. 2000 gründete er sein Ensemble, das „Leon Gurvitch Project“. In seinen Kompositionen und



Arrangements kombiniert der Musiker modernen Jazz mit Klezmer-Elementen und folkloristischen Klängen aus dem Balkan und Russland, sowie Akzenten aus Lateinamerika und dem Orient. 2017 gab er sein Debut in der Carnegie Hall, New York. Eintritt frei. Großzügige Spenden werden benötigt.

Friedorfer Abendsingen von Kirchturn zu Kirchturn

Sa 19.09. 18.00 Uhr, Pauluskirche

Leider muss das am 19./20.9. geplante Dorffest von Kirchturn zu Kirchturn entfallen. So Gott will und wir leben, soll dies am 18.+19.09.21 nachgeholt werden. Wir wollen dem Virus trotzdem trotzen und laden zu einem Abendsingen ein. Liedblätter werden zur Verfügung gestellt. Um 18.30 Uhr endet alles mit einem Abendsegen. Bitte viele einladen, gerne weitersagen und kommen kann auch, wer nicht singen kann und trotzdem ein Zeichen der Gemeinschaft setzen möchte mit den nötigen Abständen und unter Corona-Bedingungen. Wer anschließend seinen Picknickkorb auspacken, oder einen spontanen Umtrunk für sich und die Seinen organisieren möchte, möge dies gerne tun.

Verabschiedung & Einführung des Presbyteriums

So 20.09. 10.30 Uhr, Pauluskirche

Obwohl die Wahl lange her ist (1. März), gelingt erst jetzt in pandemischer Zeit jedem Bezirk, die Verabschiedung der ausgeschiedenen Presbyterinnen und die Einführung des neuen Bezirks-Presbyterium. In einem Gottesdienst unter dem Motto: „Nun danket alle Gott“ wollen wir dankbar Abschied nehmen aus dem Presbyterium von: Isabel Beck, Bärbel Bode, Beatrix Buttler, Konstanze Ebel. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit alten wie neuen Presbyter*innen: Cornelia Creuels-Koehne, Stefan Ebeling, Manuel Esser, Carsten Goy, Elfi Klein, Ulfilas Müller-Bremer, Annette Unkelbach. Als Mitarbeiterpresbyter*innen führen wir Tina Müller und Daniel Schöneweiß ein. Cordelia Buch wird mit dem Cello den Gottesdienst musikalisch bereichern. Im Anschluss findet ein kleiner Empfang unter den geltenden Corona-Bedingungen statt.

Vorgezogener Erntedankgottesdienst mit PFF

So 27.09. 10.30 Uhr, Pauluskirche

Da wir am 04.10. Konfirmation feiern, wollen wir den Erntedankgottesdienst vorfeiern unter dem Motto: „Eine Handvoll Erde“. Die seit Februar 2020 aktive Gemeindegruppe Paulus For Future (PFF) wird den Gottesdienst mitgestalten und ihre Anliegen der Gemeinde vorstellen. Ob es ein Erntedank-Mittagessen gibt, ist noch zu klären.

Offener Gesprächskreis mit Sr. Tina Müller

Das Treffen mit Sr. Tina Müller am letzten Montag eines Monats geht noch nicht wieder an den Start. Sollte jemand Gesprächsbedarf haben, kann er/sie sich jederzeit an Frau Müller (Tel. 18 03 64 20, Mail: tina.mueller@ekir.de) wenden.

Neues aus der Paulus-Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser, mit Schulbeginn wird es folgende Öffnungszeiten geben:

Mittwoch: 15.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 15.00 – 17.30 Uhr

Veränderungen entnehmen Sie bitte Aushängen, Homepage und unserem Katalog.

Bilderbuchtheater

Im Herbst geht es wieder los mit dem Bilderbuchtheater, wie auch dem Programm des Haus der Familie (HdF) zu entnehmen ist und in diesem Gemeindebrief Seite 4.

Wie das ganz genau aussehen wird, um Hygieneauflagen gerecht zu werden, so dass alle sich wohlfühlen können, werden wir noch im Detail austüfteln!

Sicher ist, dass es zugewiesene Plätze geben wird, das muntere Gerangel auf den Turnmatten geht leider genau so wenig wie Singen und Toben – schade!

Aber eine Geschichte gibt es auf jeden Fall, das Kamishibai ist bereit und ich freue mich auf Euch!

Konstanze Ebel

Bitte vormerken

Freitag, 30. Oktober 2020 „Nachts in der Paulus-Bücherei“ mit Tina Bowy und Lesehund Frida!

Wir sagen Dankeschön!!!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr über eine großzügige Zuwendung aus Fördermitteln des Landes NRW:



Von den wunderbaren Neuerwerbungen sind nach und nach immer mehr Schätze fertig für die Ausleihe – ein bunter Mix aus Kinder- und Jugendbüchern, Romane und auch jede Menge aktueller Sachliteratur für Groß und Klein.

Bitte beachten Sie unser Hygiene-Konzept.

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
<https://www.bibkat.de/paulus>

Wir freuen uns Sie wiederzusehen!

Andrea Reinkensmeier & Team

Info aus der Brücke-Buchhandlung

Auch in Corona-Zeiten sind wir für Sie da. Sie können weiterhin bei uns Bücher bestellen: **mittwochs 15.00 – 18.30 und freitags 15.00 – 17.30 Uhr in der Bücherei** oder unter Tel. 33 15 16 bei Renate Lippert sowie unter Tel. 93 19 94 69. Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche



bitte auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.

Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail des Brücke-Buchladens (bruecke_ev@gmx.de) oder an Renate Lippert (renate_lippert@gmx.de).

SEPTEMBER 2020 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	Immanuelkirche	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2-4	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	In der Maar 7
	So 10.00	So 10.30	So 10.30		So 10.30	So 10.30
Sa 05.09.		Ronsdorf Konfirmation			16.00 und 18.00 Ploch Konfirmation	
So 06.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	Fermor	Ronsdorf Konfirmation			09.30 und 11.30 Ploch Konfirmation	10.30 Eckert - Taufgd. 18.00 Jazzvesper Prof. Dr. Fermor/ Eckert
Mi 09.09.					19.00 Ploch Vesper	
Sa 12.09.		18.00 Kercher + Team Glanzlucht-GD: Glaube- Liebe-Hoffnung				
So 13.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	Waschk	Fermor/Ronsdorf u. Teamer Erklär- u. Start-Gottesdienst			10.30 Ploch mit Einführung Bezirkspresbyterium 12.00 Ploch Familiengottesd.	Dr. Flebbe ☺
Sa 19.09.	14.00 Post Konfirmation					
So 20.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	Post Konfirmation (ggfs. nur für Angehörige, s. S. 6)	Kohl			Schwikart	Eckert / Dr. Flebbe Verabschiedung u. Einführung Presbyter*innen Bezirk 1
Sa 26.09.	13.00 Post Konfirmation					
So 27.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	Fermor	Gronbach			10.30 Ploch 18.00 Ploch	Eckert Erntedank mit PFF
Sa 03.10.						18.00 Eckert Vorabendmahlfeier Konfirmation
So 04.10. 17. S. n. Trinitatis	Waschk Erntedank -Gottesdienst		Fermor, Familien-GD Erntedank + Blumenzwiebelaktion		09.30 Ploch, Erntedank + Familieng. 11.30 Ploch, Erntedank + Familieng.	10.00 und 12.00 Dr. Flebbe/Jugenddiakon Schöneweiß, Konfirmation
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 16.30 (im jeweiligen Gemeinschaftsraum) Fr 04.09. Kein Gottesdienst Fr 11.09. WB 1 Waschk Fr 18.09. WB 2 Post Fr 25.09. WB 3-4 Fermor St. Vinzenzhaus Mi 16.09. 16.00 Post			Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch	Predigttexte 30.08. 1. Kor. 3, 9-17 06.09. Apg 6, 1-7 13.09. Lk 19, 1-10 20.09. Mose 2, 4b-9 (10-14) 15 (18-25) 27.09. 2. Tim 1, 7-10 04.10. Mk 8, 1-9		
					CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 12.09. 17.00 Ploch, Open Air im Innenhof	Seniorenandacht im Café Selbig Do 24.09. 10.00 Eckert Bodelschwinghschule Fr 25.09. 08.05 Eckert
						Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☺ = Kirchenkaffee ☹ = Kindergottesdienst

☹ = Abendmahl mit / ohne Alkohol